



Wir in Hirschberg

1. Austauschtreffen der Arbeitsgruppen am 30.06.2022

Dokumentation

Dagmar Gebhardt
Stand 04.07.2022

Inhaltsverzeichnis

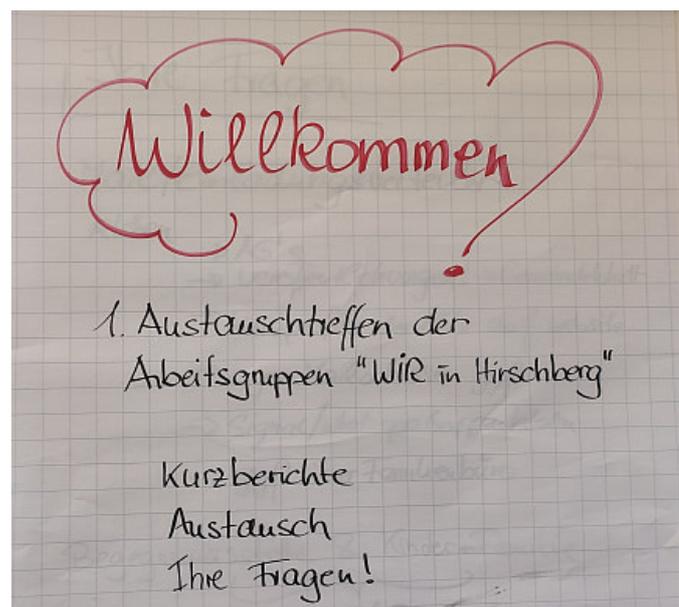
1	Vorgehensweise	3
2	Begrüßung, Vorstellung des Ablaufs und der gebildeten Arbeitsgruppen	3
3	Kurzberichte aus den Arbeitsgruppen und Austausch zur Weiterarbeit	4
4	Anregungen und Vereinbarungen	5
5	Abschlussrunde und Verabschiedung.....	7
6	Anlage: Arbeitsmethoden – eine Auswahl.....	8

Personen

Moderation	Dagmar Gebhardt
Teilnehmer	19 Bürger*innen aus den Arbeitsgruppen und vom Familienbüro Bernd Lauterbach und Claudia Werheid
Dokumentation	Dagmar Gebhardt

Ort und Zeit

Alte Villa, Bahnhofstr. 37, Hirschberg
30.06.2022, 18:30 – 20:30





1 Vorgehensweise

18:30	Begrüßung, Vorstellung des Ablaufs und der gebildeten Arbeitsgruppen
18:45	Kurzberichte aus den Arbeitsgruppen und Austausch zur Weiterarbeit
20:00	Fragen, Anregungen und Vereinbarungen
20:20	Abschlussrunde und Verabschiedung
20:30	Ende

2 Begrüßung, Vorstellung des Ablaufs und der gebildeten Arbeitsgruppen

Themen und Arbeitsgruppen



Jugend einbinden

Kinder und Familie

Begegnungsstätten

Verkehr und Mobilität

Kultur- und Freizeitangebote

Vernetzung und Kommunikation

Wohnen- und Mietkonzepte

Trennendes überwinden

Umwelt





3 Kurzberichte aus den Arbeitsgruppen und Austausch zur Weiterarbeit

Von den neun zu Themenfeldern auf der Zukunftswerkstatt am 14. Mai gebildeten Arbeitsgruppen kamen Rückmeldungen aus den Gruppen

- Kultur- und Freizeitangebote
- Begegnungsstätten gemeinsam mit der Gruppe Kinder und Familie
- Vernetzung und Kommunikation
- Wohnen- und Mietkonzepte
- Trennendes überwinden
- Umwelt

Die AG „Verkehr und Mobilität“ meldete sich schriftlich beim Familienbüro. Von der AG „Jugend einbinden“ kam bisher keine Rückmeldung.

Kultur- und Freizeitangebote

Die Gruppe hat bereits offene, niederschwellige und kostenlose kulturelle und Freizeit-Angebote für alle initiiert, z. B. eine Baumführung, ein White Dinner, einen öffentlichen Bücherschrank in Leutershausen, Teilnahme am Kulturparkett Rhein-Neckar. Sie organisiert weitere Angebote und engagiert sich für die kontinuierliche, auch finanzielle Sicherung der Angebote.

Begegnungsstätten und Kinder und Familie

Mit einer Begehung beider Ortsteile hat die Gruppe viele unterschiedliche Orte ausgewählt, die zur Begegnung und zum Miteinander der Menschen in Hirschberg einladen könnten. Ideen zu Bedarf und Gestaltung wurden entwickelt. Da die Konkretisierung und Auswahl hier u. a. von Eigentumsrechten und Gestaltungsmöglichkeiten abhängt, werden im nächsten Schritt Gespräche dazu mit BM Gänschirt und der Verwaltung geführt.

Weitere Ideen aus der Gruppe Kinder und Familie, wie zum Beispiel die Einrichtung einer Plattform für Betreuungsangebote, sollen nicht verloren gehen. Hierzu wird die Gruppe sich beraten.

Vernetzung und Kommunikation

Die Einrichtung von zwei Litfaßsäulen für die Verbesserung der analogen Kommunikation und den Aufbau einer Hirschberg App für die digitale Kommunikation und Vernetzung hat sich die Gruppe zur Aufgabe gestellt. Sie holen im nächsten Schritt Kostenvorschläge ein und prüfen unterschiedliche Umsetzungsmöglichkeiten, um diese dann mit der Verwaltung zu besprechen.

Wohnen- und Mietkonzepte

Die Gruppe fokussiert die Verwirklichung eines Mehrgenerationenhauses in Hirschberg. Bereits im Detail wurden Vorschläge, u.a. zur Trägerschaft, zur Entscheidungsfindung und sozialen Mietgestaltung erarbeitet. Sie suchen aktuell den Austausch mit Bürgermeister und politischen Parteien, um Fragen wie Liegenschaften, Flächen und Erbbaurecht zu besprechen. Mit einer anderen bestehenden Gruppe, die ein Mehrgenerationenhaus als Eigentumswohnungen überlegt, findet ein Austausch statt. Die Gruppe plant in einer Veranstaltung ihre Ideen vorzustellen und weitere Hirschberger*innen zu gewinnen.



Trennendes überwinden

Die Gruppe ist in Kontakt mit der Bücherei und in der Planung von Leseaktionen, um die Begegnung von Kindern und Senioren zu unterstützen. Für eine visuelle Verbindung von beiden Ortsteilen wurde eine Idee (OEG Zaun) ausgearbeitet, die mit der Verwaltung besprochen werden soll. Die dezentrale Unterbringung von Obdachlosen und Geflüchteten ist ein weiteres Anliegen der Gruppe. Hierzu wird Das Familienbüro die Vernetzung der Gruppe mit in der Verwaltung tätigen Integrationsmanager*innen und Ehrenamtlichen organisieren.

Umwelt

Die Gruppe hat Kontakt zur BUND Gruppe in Hirschberg aufgenommen, um koordiniert und gemeinsam ihre Anregungen umzusetzen. Wichtiger nächster Schritt ist die personelle Stärkung der Gruppe, um erste Projekte in Angriff zu nehmen. Hier bietet das Familienbüro weitere Kontakte mit engagierten Personen und Gruppen zur Vernetzung an.

4 Anregungen und Vereinbarungen

Im Austausch zu den Kurzberichten aus den Arbeitsgruppen tauchten Fragen zur Zusammenarbeit und Unterstützung durch Politik und Verwaltung sowie zu Bewerbung und Öffentlichmachung der Vorhaben und Projekte der Arbeitsgruppen auf.

Zur Information für weitere interessierte Hirschberg*innen und zum Austausch wird angeregt

- den Einladungsverteiler für das Austauschtreffen auf die Arbeitsgruppen zu beschränken, jedoch die Öffentlichkeit darüber zu informieren,
- interessierten Bürger*innen, die sich beim Familienbüro melden, werden die Kontakte aus den Arbeitsgruppen weitergegeben,
- alle Arbeitsgruppen erstellen Kurzberichte über ihre Projekte und Vorhaben für das Gemeindeblatt, ggf. auch zur Weiterleitung an die Presse, sie werden vom Familienbüro eingestellt bzw. weitergeleitet,
- Bernd Lauterbach prüft eigenständige Mailadressen für jede Arbeitsgruppe und bietet diese den Arbeitsgruppen an, die (datenrechtliche) Verantwortung für jede Mailadresse muss von der jeweiligen Arbeitsgruppe übernommen werden,
- die Arbeitsgruppen erstellen Kurzprofile zu ihrer Tätigkeit und nennen Ansprechpartner*innen, diese werden auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht,
- Anregung: Signal oder Whats-App Gruppe für die eigene Arbeitsgruppe erstellen.

Umgang mit Fragen an Verwaltung und Bürgermeister:

In Abhängigkeit der Größe, Kosten und Umfang des Vorhabens

- können fertig ausgearbeitete Projekte schnell umgesetzt werden, in dem das Familienbüro auf kurzem Wege sich mit dem Bürgermeister abstimmt oder einen Termin vereinbart,
- vermittelt das Familienbüro an zuständige Fachleute aus der Verwaltung zur Bearbeitung,
- müssen Vorlagen für Entscheidungen durch politische Ausschüsse und/oder dem Gemeinderat erarbeitet werden.

Ihre Fragen

Mail/Einladungsverteiler

klären

- AG's
- Veröffentlichungen! → Gemeindeblatt
- Kurzprofile der AG's auf website
- eigene Mailadresse ggf.
- Signal/whats app Gruppen bilden
- ggf. über Familienbüro

Begegnungsstätte & Kinder+Familie

1 AG

Konkrete Fragen an Verwaltung+Politik
zB Flächen, Gestaltung etc.

Vorgehen: Abhängig von Vorhaben

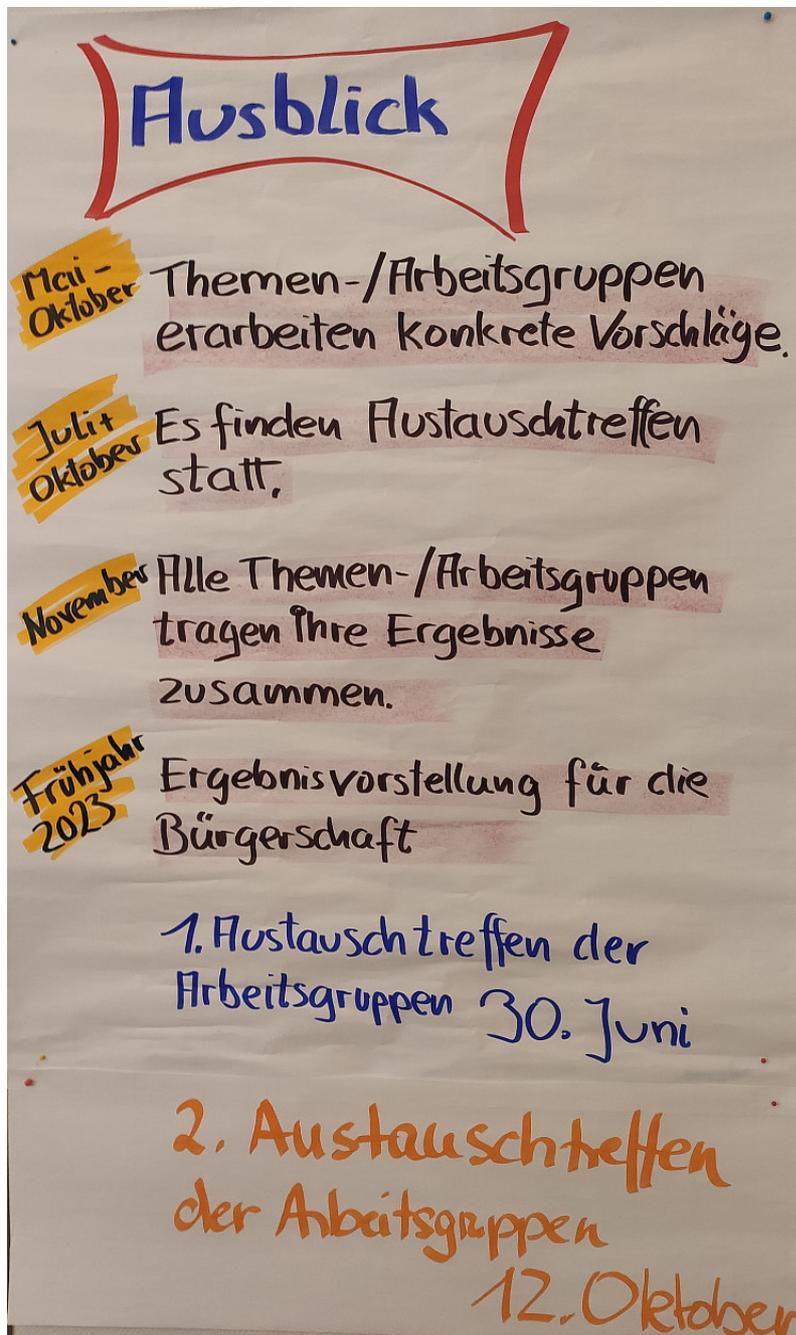
a) schnelle Umsetzung

b) ggf. Ausschuss, GR, BM
(Baurecht, Eigentumsverhältnisse etc.)

→ Familienbüro vermittelt Fachämter,
etc.

5 Abschlussrunde und Verabschiedung

Das nächste Austauschtreffen der Arbeitsgruppen findet am 12. Oktober 2022 statt. Hierzu erfolgt vor dem Treffen eine Einladung via Mail.



Ausblick

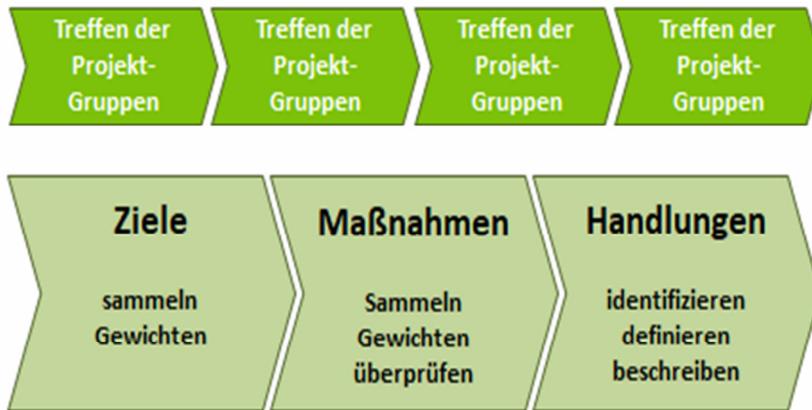
- Mai - Oktober** Themen-/Arbeitsgruppen erarbeiten konkrete Vorschläge.
- Juli + Oktober** Es finden Austauschtreffen statt.
- November** Alle Themen-/Arbeitsgruppen tragen Ihre Ergebnisse zusammen.
- Frühjahr 2023** Ergebnisvorstellung für die Bürgerschaft

1. Austauschtreffen der Arbeitsgruppen 30. Juni

2. Austauschtreffen der Arbeitsgruppen 12. Oktober

6 Anlage: Arbeitsmethoden – eine Auswahl

Ablauf inhaltlich





- Sprechen Sie mit Absicht.
- Hören Sie mit Aufmerksamkeit.
- Seien Sie gewahr.
- Übernehmen Sie Verantwortung für die Qualität des Gesprächs.

Kreisgespräche

- Ein guter Ort
- Geschlossener Stuhlkreis
- Redeobjekt
- Gelassenheit
- Gegenseitige Ermutigung,
- Wertschätzung für das Andere



Sammeln

Herbstlaubmethode

-  **Fragestellung/Thema liegt auf dem Boden**
-  Ihnen kommt ein Gedanke dazu → Stichwort auf Karte notieren ...
-  ... wie Herbstlaub auf den Boden fallen lassen
-  Weiter umhergehen, schauen, was da liegt, sich anregen lassen
-  Weitere Ideen kreieren

Nicht sprechen!

Visualisieren und Dokumentieren

- Wer schreibt der bleibt
- Vermeidet Missverständnisse
- Erleichtert Diskussionen
- Themenspeicher verhindert Vergessen

Bedenken

- Information erreicht die Menschen nicht
- "Integration" hat bei vielen Menschen kein echtes Interesse

Fragen

- Wie erschafft man eine Dreierzimmer Identität? (ohne Verein)
- Bekommt Motivation zusätzlich zum Mikrow... um's noch zu engagieren

in die Pflicht
vor Gesellschaft
erleben

dürfte sich auch Flugplatz
verhandeln werden?
noch? ?
ist zusammen?

Erkenntnisse

- Der gemeinsame Garten hat mich sehr angesprochen
- sich nicht informiert fühlen ist ein Knackpunkt
- Die Menschen informieren sich nicht selbst → Michael Holzmann

Wirksamkeit überprüfen

Der 1. elegante Schritt

hat...

- das größte Potenzial etwas zu bewegen.
- die am weitestgehenden Folgen im Sinne der Zielsetzung.
- die größten Chancen realisiert zu werden.



Handlungsmatrix

Ein Beispiel: Nachbarschaftshilfe aufbauen

WAS	WER	WANN/ BIS WANN	UNTERSTÜTZER		BEMERKUNGEN
Interessierte Menschen finden	Mitglieder der AG	August 2022	Kath. Kirche		
Einladung aussprechen	Karl	Ende August			
Ort finden			Familienbüro , Kirche		
Organisation	Karl, Sabine, Peter			GR/ Ausschuss	Empfehlung
Bewerben			Familienbüro: Amtsblatt, website		Flyer für Haushalte? Besuche?